



Karate + Gesundheit
Nippon Ulm e.V.

Beitrittserklärung Karate-Gesundheit Nippon Ulm e.V.

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ Geburtsdat.: _____
Wohnort: _____ Beruf: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____
 Ich habe bereits einen DKV-Ausweis Eintrittsdatum: _____

Der Verein erhebt zur Deckung seiner Ausgaben einen Beitrag von:

Mitglieder bis 18 Jahren **25,00 € pro Monat**
Mitglieder ab 18 Jahren **30,00 € pro Monat**

Der Betrag für die **Verbandsmeldung in Höhe von 25,00 €**, den wir an den Karate Dachverband DKV abführen müssen, wird jeweils im Januar eines jeden Jahres fällig und ist von jedem Vereinsmitglied zu entrichten.

Der Einzug des Beitrages und der Verbandsmeldung erfolgt durch Lastschriftverfahren.

Die Beiträge werden monatlich eingezogen.

Die Mitgliedsdauer beträgt 1 Jahr und ist mit einer Frist von 4 Wochen vor Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich an die Geschäftsstelle einzureichen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung, Beitragserhebung und Bestandsmeldung an die Sportverbände, in denen der *Karate und Gesundheit Nippon Ulm e.V.* Mitglied ist, genutzt werden.

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen eines Erziehungsber.)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den *Karate-Gesundheit Nippon Ulm e.V.* bis auf Widerruf, die Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

IBAN DE

BIC Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift: _____

Einverständniserklärung für die Verwendung / Veröffentlichung von Fotos und/oder Videos

Liebe Mitglieder,

Datenschutz ist uns wichtig. Wir gehen sorgfältig mit Daten anderer um. Daher sind wir auch nicht auf Youtube, Facebook, Instagram, TikTok, etc. vertreten. Dort werden also niemals Bilder/Videos von uns veröffentlicht werden.

Gelegentlich kommt es allerdings vor das wir, oder auch die Presse, Bilder und Videos bei diversen Veranstaltungen, Festen, Wettkämpfen und Trainings von uns machen. Es ist uns ein Anliegen dies nicht ungefragt zu tun.

Lesen sie folgendes Formular gründlich durch und entscheiden dann ob sie damit einverstanden sind.

Einverständniserklärung

--

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos und/oder Videos diverser Karate Veranstaltung/Aktionen/Trainings/Wettkämpfe auf/in denen ich zu sehen bin, von Karate Nippon für folgende Zwecke verwendet werden dürfen:

- unserer Homepage / Pixelfed-Seite
- In Printmedien.

Karate Nippon verpflichtet sich, die Fotos bzw. Videos ohne personenbezogene Daten zu veröffentlichen. Dieses Einverständnis kann jederzeit - auch teilweise - widerrufen werden und gilt ansonsten zeitlich unbeschränkt.

- Ich stimme der Veröffentlichung von Bildmaterial auf dem ich zu sehen bin, nicht zu.

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Kindern Erziehungsberechtigte/r)

Information zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß [Art. 13 DSGVO](#) [Fassung vom 05.12.2022]

1. Informationen nach Art. 13 Absatz 1 DSGVO

a.) Verantwortlicher

- **Name Verein:** Karate+Gesundheit Nippon Ulm e.V.
- **Straße:** Mühlgasse 13/4
- **PLZ, Ort:** 89129 Langenau
- **Tel.:** 07345 50 60 266
- **E-Mail:** info@karate-nippon.de
- **Ansprechpartner des Vorstands:** Rainer Wenzel

b.) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Voraussetzungen für die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten liegen nicht vor.

c.) Zweck(e) de Verarbeitung(en) inkl. Rechtsgrundlage

Der Verein verarbeitet die personenbezogenen Daten von Mitarbeiter*innen, Mitgliedern, Beitritts- und Austrittswilligen und ggf. ehemaligen Mitgliedern zu folgenden **Zwecken:**

- **Außendarstellung des Vereins, dazu gehören:**
 - Veröffentlichungen im Internet auf der Vereins-Homepage
 - Veröffentlichungen im Internet auf Social Media Plattformen
- **Durchführung einer Vereinsmitgliedschaft und Aufnahme von Beitrittswilligen, dazu gehören:**
 - Mitgliederverwaltung, Beitragsverwaltung
 - Aufnahme von Beitrittswilligen
- **Vereinsverwaltung, -organisation und -führung, dazu gehören:**
 - IT-Betrieb eines Webservers und Bereitstellung einer Vereins-Homepage
 - IT-Betrieb eines E-Mail-Servers und Bereitstellung einer Kommunikationsmöglichkeit per E-Mail
 - Vereinsinformationen mittels Newsletter
 - Einladung zur Mitgliederversammlung per E-Mail
 - Dokumentation (z.B. mit Fotos) des bestellten Bodens und der Umgebung
- **Mitarbeiterverwaltung, dazu gehören:**
 - Begründung neuer Beschäftigungsverhältnisse
 - Lohnabrechnung & Lohnauszahlung

Der Verein hat hierfür folgende **Rechtsgrundlagen:**

- Eine Einwilligung nach Art. 6 (1) lit. a) DSGVO. Diese werden gesondert durch den Verein eingeholt, z.B. für Veröffentlichungen auf Social Media Plattformen

- Für die Durchführung eines Vertrages Art. 6 (1) lit. b) DSGVO (beispielsweise ist die Satzung / Vereinsmitgliedschaft ein vertragsähnliches Verhältnis), ggf. in Verbindung mit § 26 BDSG (sofern es sich um einen Mitarbeiter des Vereins handelt)
- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben Art. 6 (1) lit. c) DSGVO (beispielsweise, geben gesetzliche Vorschriften Aufbewahrungsfristen vor oder erfordern eine Datenverarbeitung, um Steuer- und Sozialabgaben abführen zu können)
- Ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 (1) lit. f) DSGVO, beispielsweise für Mitteilungen aus und um den Verein in Form eines Newsletters zu versenden
- § 25 (2) Nr. 2 TTDSG in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. f) DSGVO für Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Vereinswebseite mit der Vereinswebseite bzw. Kommunikation mittels E-Mail
- § 25 (1) TTDSG in Verbindung mit Art. (1) lit. a) DSGVO für für Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Vereinswebseite bzw. Kommunikation mittels E-Mail, die eine Einwilligung erfordern

d.) Angabe eines berechtigten Interesses nach Art. 6 (1) lit. f) DSGVO

Der Verein hat berechtigtes Interesse daran, Vereinsinformationen per Newsletter im Sinne einer digitalen Vereinszeitschrift zu versenden. Dies ermöglicht es dem Verein, einerseits Informationen aus und um den Verein schnell zu versenden und stellt ein kostengünstiges Kommunikationsmittel dar. Der Verein spart hierdurch Kosten, gegenüber dem Druck und dem Versand einer Print-Ausgabe - dies liegt ebenso im Interesse seiner Mitglieder, die den Verein durch ihre Mitgliedsbeiträge finanzieren.

Des Weiteren hat der Verein ein berechtigtes Interesse an der Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit bzw. zur Abwehr von Angriffen auf Server (z.B. Webserver und E-Mail-Server) unserer Auftragsverarbeiter (z.B. Denial of Service Angriffe).

e.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Auftragsverarbeiter, Banken- und Kreditinstitute, Vereinshaftpflichtversicherung, Behörden (z.B. Steuerbehörde) und Dritte (z.B. bei einer Veröffentlichung auf der Vereinswebseite. Auch Soziale Netzwerke sind in diesem Sinne Dritte).

Wir haben mit unseren Auftragsverarbeitern entsprechende Auftragsverarbeitungsvereinbarungen geschlossen, die die weisungsgebundene Verarbeitung von personenbezogenen Daten regeln. Die Auftragsverarbeiter haben angemessene Technische und Organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten getroffen (z.B. Verschlüsselung der Daten).

f.) Datenübermittlung(en) in ein Drittland

Datenübermittlungen in ein Drittland sind nicht beabsichtigt.

2. Informationen nach Art. 13 Absatz 2 DSGVO

a.) Die geplante Dauer für die Speicherung der Daten oder die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Grundsätzlich speichern wir Ihre Daten solange diese für den jeweiligen Verarbeitungszweck benötigt werden - beispielsweise bis zum Ende einer Mitgliedschaft. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen können es erforderlich machen, bestimmte Daten länger zu speichern.

- **Mitgliederverwaltung:** Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (z.B. Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- **Beitragsverwaltung:** Die für die die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (z.B. Name, Vorname, Bankverbindung) werden i.d.R. nach 10 Jahren gelöscht, hier gelten gesetzliche Aufbewahrungsfristen.
- **Mitgliederinformation / Newsletter:** Die für den E-Mail-Verkehr notwendigen Daten (E-Mail-Adresse) werden nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.

- **Beschäftigte:** Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen erforderlichen Daten (wie z.B. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Steuernummer, Steuerklasse, Kinderfreibetrag, Krankenkasse) werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).
- **IT-Betrieb:** IP-Adressen werden nach einem Monat automatisch durch den Auftragsverarbeiter gelöscht.

Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

b.) Das Bestehen eines Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, sowie Anspruch auf Datenübertragbarkeit, ebenso wie Ihr Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO

Sofern die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht auf Ihrer Seite ein **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) und auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO) in einem gängigen elektronischen Format.

Darüber hinaus haben sie das **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DSGVO) und ggf. ein **Widerspruchsrecht** gegen diese Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

c.) Sofern die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 (1) lit. a) DSGVO beruht

Sie haben das Rechte Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Wenden Sie sich z.B. hierzu:

- per Mail: info@karate-nippon.de
- per Post: siehe Anschrift des Vereins

d.) Das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO die Möglichkeit, Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde zu erheben.

Die für unseren Verein zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Web: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

e.) Gesetzliche oder vertragliche Vorschrift zur Bereitstellung der Daten, sowie die möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten

- Vereinsmitgliedschaft: Im Falle, dass Sie die genannten personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass ein Vereinsbeitritt nicht durchgeführt werden kann.
- Beschäftigungsverhältnis: Im Falle, dass Sie die genannten personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass kein Beschäftigungsverhältnis begründet oder durchgeführt werden kann.

f.) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO besteht nicht.

3. Informationen nach Art. 13 Absatz 3 DSGVO zu einer beabsichtigten Zweckänderung

Eine Zweckänderung ist nicht beabsichtigt.

Detailversion der Datenschutzordnung [Fassung vom 14.12.2022]

1 Außendarstellung des Vereins

Der Verein bewirbt sein Leitbild der Ausübung der Sportart Karate, sowie seine sozialen Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Dies soll der Förderung der Vereinsziele dienen. Heutzutage umfasst dies meist eine Veröffentlichung im Internet z.B. auf der vereinseigenen Homepage oder in sozialen Medien. Es gehört zu unserem Verständnis von Fairness und Respekt, darauf hinzuweisen, dass persönliche Daten im Internet von jedermann abgerufen werden können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese weitergehend verarbeitet, geteilt oder weitergegeben werden.

Der verantwortungsvolle Umgang mit persönlichen Informationen – insbesondere Bildern und Videos von Kindern und Jugendlichen – ist ein Anliegen des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder. Wir orientieren uns an folgender Richtlinie:

- 1.) Der Verein veröffentlicht keine Fotos / Videos von peinlichen, unangenehmen oder unangemessenen Situationen.
- 2.) Bei Kindern überlegen wir, ob es für die Außendarstellung zwingend notwendig ist, das Gesicht des Kindes zu zeigen.
- 3.) Wir beschränken die Zusatzinformationen bei Fotos / Videos auf das notwendige Maß.
- 4.) Wir beziehen die Eltern ein, sei es in Form eines Gespräches oder einer Einwilligung.
- 5.) Wir berücksichtigen, dass Kinder und Jugendliche eine unterschiedliche Medienkompetenz und Einsichtsfähigkeit besitzen. Siehe hierzu Punkt 6 Anhang.
- 6.) Der Vorstand steht für Fragen zur Verfügung.
- 7.) Fotos oder Videos, die sich auf privaten Geräten von Vereinsvertretern oder Vereinsmitgliedern befinden und im Zuge der Vereinstätigkeit verarbeitet wurden, dürfen nur im Kontext der Vereinsarbeit verwendet werden.

1.1 Veröffentlichungen im Internet auf der Vereins-Homepage

1.1.1 Dokumentation der Vereinsarbeit

Der Verein dokumentiert seine Vereinsarbeit, indem Fotos des Trainings, Veranstaltungen, etc. gemacht werden. Die Fotos können Aufnahmen von Mitgliedern bei der Vereinsarbeit enthalten, sowie Nicht-Mitgliedern (z.B. Familienangehörige, Helfer*innen usw.).

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Fotos

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, [e] Mitarbeiter*innen und [f] Nicht-Mitglieder. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Außendarstellung des Vereins.

Rechtsgrundlage(n)

Für Erwachsene Art. 6 (1) lit. b) DSGVO Vertragserfüllung bzw. Satzungserfüllung. Für **Kinder** eine Einwilligung der Erziehungsberechtigten nach Art. 6 (1) lit. a) DSGVO. Für **minderjährige Jugendliche** eine Einwilligung nach Art. 6 (1) lit. a) DSGVO.

Sofern Nicht-Mitglieder lediglich als Beiwerk zu sehen sind, ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 (1) lit. f) DSGVO. Für alle andere Fälle ein Einverständnis nach Art. 6 (1) lit. a) DSGVO.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting der Web-Server verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Fotos sind bis zur nächsten Aktualisierung/Überarbeitung der Website auf der Vereins-Homepage zu sehen.

An wen kann man sich wenden?

Ein Widerruf der Einwilligung kann, mit Wirkung für die Zukunft, an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

Sofern zwingende persönliche Umstände gegen eine Veröffentlichung sprechen, wenden sie sich bitte an: info@karate-nippon.de

1.1.2 Fotos und / oder Videos von Vereinsveranstaltungen

Auf der Homepage des Vereins werden unter Umständen Fotos und / oder Videos von Vereinsveranstaltungen (Trainings, Wettkämpfe, Gemeinsame Aktionen, Vereinsfeiern, usw.) veröffentlicht. Dies Auswahl des Video- bzw. Fotomaterials geschieht mit Verantwortung und Fairness gegenüber unseren Vereinsmitgliedern.

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

Foto- und / oder Videoaufnahmen von Vereinsveranstaltungen.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, [e] Mitarbeiter*innen und [f] Nicht-Mitglieder. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Positive Außendarstellung des Vereins und Vereinslebens.

Rechtsgrundlage(n)

Art. 6 (1) lit. b) DSGVO Vertragserfüllung bzw. Satzungserfüllung. In Bezug auf Nichtmitglieder Art. 6 (1) lit. f) DSGVO, hat der Verein ein berechtigtes Interesse, sich und sein Vereinsleben positiv in der Öffentlichkeit darzustellen.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting der Web-Server verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Videos oder Fotos sind bis zur nächsten Aktualisierung/Überarbeitung der Website auf der Vereins-Homepage zu sehen.

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de

1.1.3 Porträtbilder

In bestimmten Situationen können Porträtbilder von Personen (z.B. Trauerfall, Gastkommentar, Vorstellung eines Nicht-Vereinsmitglieds, Online-Artikel usw.) auf der Vereins-Homepage veröffentlicht werden. Sofern es sich um einen Nachruf handelt, werden wir selbstverständlich vorher mit den Angehörigen Kontakt aufnehmen.

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

Porträtbilder.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, [e] Mitarbeiter*innen und [f] Nicht-Mitglieder. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Außendarstellung des Vereins.

Rechtsgrundlage(n)

Für Erwachsene Art. 6 (1) lit. b) DSGVO Vertragserfüllung bzw. Satzungserfüllung. Für **Kinder** eine Einwilligung nach Art. 6 (1) lit. a) DSGVO der Erziehungsberechtigten. Für **minderjährige Jugendliche und Nichtmitglieder** eine Einwilligung nach Art. 6 (1) lit. a) DSGVO.

Sonstiges

Verstorbene sind keine natürlichen Personen im Sinne der DSGVO. Ein sensibler Umgang mit den Angehörigen und dem Andenken des Verstorbenen, entspricht unseren Verständnis von einem respektvollen Miteinander. Der Verein bekennt sich ausdrücklich zu dem Grundsatz, dass die Menschenwürde, auch nach dem Tode einer Person fortwirkt. Der Wille der Angehörigen wird daher bei jedem Nachruf beachtet.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting der Web-Server verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Fotos bleiben so lange auf der Homepage veröffentlicht, bis sie durch neue, aktuelle Porträtbilder ausgetauscht werden. Porträtbilder werden zu speziellen Anlässen veröffentlicht. Die Dauer der Veröffentlichung ist von der Art des Anlasses abhängig und kann unter Umständen mehrere Jahre auf der Vereinshomepage auffindbar sein.

An wen kann man sich wenden?

Ein Widerruf der Einwilligung kann, mit Wirkung für die Zukunft, an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

1.2 Veröffentlichungen im Internet auf Social Media Plattformen

Der Verein bewirbt sein Leitbild der Ausübung des Karate Sports, sowie seine sozialen Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Darunter fallen auch soziale Medien. Anbieter sozialer Medien können persönliche Daten zu eigenen Zwecken weiterverarbeiten, hierauf hat der Verein keinen Einfluss. In sozialen Netzwerken sind, genauso wie im Internet, persönliche Daten meist öffentlich einzusehen und abzurufen – insbesondere Social Media Plattformen bieten nutzerfreundliche und bequeme Funktionen an, die das Teilen und die Weitergabe („sharing“), auch von persönlichen Informationen, ermöglichen. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich nicht auf privat erstellte, sogenannte Fanpages, sondern die offiziellen Social Media Auftritte des Vereins. Diese sind:

- [Pixelfed.de](https://www.pixelfed.de)

1.2.1 Fotos und / oder Videos von Vereinsveranstaltungen

Auf der Social Media Seiten des Vereins werden unter Umständen Fotos und / oder Videos von Vereinsveranstaltungen (Trainings, Wettkämpfe, Sommerfest, gemeinsame Aktionen, Vereinsfeiern usw.) veröffentlicht. Die Auswahl des Video- bzw. Fotomaterials geschieht mit Verantwortung und Fairness gegenüber unseren Vereinsmitgliedern oder Dritten.

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Foto- und / oder [2] Videoaufnahmen von Vereinsveranstaltungen.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, [e] Mitarbeiter*innen und [f] Nicht-Mitglieder. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Positive Außendarstellung des Vereinslebens.

Rechtsgrundlage(n)

Art. 6 (1) lit. a) DSGVO Einwilligung. Bei **Kindern** eine schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten, bei Erwachsenen und minderjährigen Jugendlichen eine Einwilligung.

Sofern es sich um Aufnahmen handelt, bei denen Vereinsmitglieder und Nicht-Mitglieder lediglich als Beiwerk (z.B. Veranstaltungen im Zusammenhang mit Natur- und Landschaftsschutz) dienen, Art. 6 (1) lit. f) DSGVO.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden auf sogenannten Social Media Plattformen hochgeladen und verarbeitet. Folgende Social Media Plattformen werden verwendet:

- Pixelfed.de

Wie lange wird gespeichert?

Je nach Art der Veranstaltung können die Videos oder Fotos bis zur nächsten Veranstaltung auf den Social Media Seiten zu sehen sein. Bei besonderen Ereignissen kann dies auch für mehrere Jahre der Fall sein.

Bitte beachten Sie, dass z.B. Anbieter von Social Media Plattformen personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeiten und dementsprechend länger speichern können.

An wen kann man sich wenden?

Ein Widerruf der Einwilligung kann, mit Wirkung für die Zukunft, an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

Sofern sich Betroffenen in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden sie sich bitte an: info@karate-nippon.de

2 Durchführung einer Vereinsmitgliedschaft und Aufnahme von Beitrittswilligen

Der Verein verarbeitet personenbezogenen Daten für die satzungsgemäße Durchführung einer Vereinsmitgliedschaft. Hierunter fallen beispielsweise die Mitglieder- und Beitragsverwaltung in einer Mitgliederdatenbank. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist ein vertragsähnliches Verhältnis, dessen Regelungen sich in der Satzung wiederfinden. Für die Anbahnung von Mitgliedschaften bzw. für die Aufnahme von Beitrittswilligen verarbeitet der Verein ebenfalls personenbezogene Daten.

2.1 Mitgliederverwaltung

Was wird verarbeitet?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Adressdaten, [4] Kontodaten, [5] E-Mail, [6] Telefon, [7] Mitgliedsnummer und [8] Eintritts- bzw. Austrittsdatum.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, und [e] Mitarbeiter*innen.

Zweck der Verarbeitung

Verwaltung von Vereinsmitgliedschaften, sowie die Verwaltung von Vereinsbeitritten und -austritten.

Rechtsgrundlage

Art. 6 (1) lit. b) DSGVO Vertragserfüllung bzw. Satzungserfüllung.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für die Bereitstellung und den Betrieb der Mitgliederdatenbank (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Es können zudem gesetzliche Aufbewahrungsfristen gelten, die eine Aufbewahrung nach Beendigung der Mitgliedschaft erfordern.

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

2.2 Beitragsverwaltung

Was wird verarbeitet?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Kontodaten und [4] Mitgliedsnummer.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, und [e] Mitarbeiter*innen.

Zweck der Verarbeitung

Finanzierung des Vereins.

Rechtsgrundlage

Art. 6 (1) lit. b) DSGVO Vertragserfüllung bzw. Satzungserfüllung, sowie Art. 6 (1) lit. c) DSGVO für die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für die Bereitstellung und den Betrieb der Mitgliederdatenbank (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Es können zudem gesetzliche Aufbewahrungsfristen z.B. für Rechnungen gelten, die eine Aufbewahrung nach Beendigung der Mitgliedschaft erfordern. Maßgeblich sind die gesetzlichen Vorschriften, wie z.B. Abgabenordnung (AO), Einkommenssteuergesetz (EstG) die Aufbewahrungsfristen von 6 bis 10 Jahren vorsehen

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

2.3 Beitragsrechnungsversand

Was wird verarbeitet?

[1] Name, [2] Vorname, [3] E-Mail, [4] Adressdaten, [5] Gekürzte Kontodaten und [6] Mitgliedsnummer.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, und [e] Mitarbeiter*innen.

Zweck der Verarbeitung

Versand der Beitragsrechnung per E-Mail oder Post.

Rechtsgrundlage

Art. 6 (1) lit. b) DSGVO Vertragserfüllung bzw. Satzungserfüllung.

An wen werden die Daten übermittelt?

Sofern per E-Mail: Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für die Bereitstellung und den Betrieb der Mitgliederdatenbank (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind.

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

2.4 Aufnahme von Beitrittswilligen

Was wird verarbeitet?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Adressdaten, [4] Kontodaten, [5] E-Mail, [6] Telefon, [7] Mitgliedsnummer und [8] Eintrittsdatum.

Wer ist davon betroffen?

[a] Beitrittswillige.

Zweck der Verarbeitung

Aufnahme von Beitrittswilligen in den Verein. Vertragliche Maßnahme für die Begründung einer Vereinsmitgliedschaft.

Rechtsgrundlage

Art. 6 (1) lit. b) DSGVO Vorvertragliche Maßnahme bzw. Satzungserfüllung.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für die Bereitstellung und den Betrieb der Mitgliederdatenbank (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist. Der Verein hat eine

datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Es können zudem gesetzliche Aufbewahrungsfristen z.B. für Rechnungen gelten, die eine Aufbewahrung nach Beendigung der Mitgliedschaft erfordern.

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

3 Vereinsverwaltung, -organisation und -führung

Der Verein muss sich organisieren, um den Vereinsbetrieb aufrecht zu erhalten. Dies reicht beispielsweise vom ausgelagerten Betrieb eines Webservers für die Vereinshomepage/Cloud mit Hilfe eines Dienstleisters, bis zu den Geschäftsvorgängen in der Geschäftsstelle (z.B. für den Briefverkehr des Vereins, Fragen der Mitglieder usw.). Hiervon sind alle Vorgänge betroffen, die für die Verwaltung eines Vereins, seines „Vereinsgeländes“ und sonstigen Geschäftsvorfälle (Einladung zur Mitgliederversammlung oder Vereinsinformationen per Newsletter im Sinne einer digitalen Vereinszeitschrift) anfallen.

3.1 IT-Betrieb eines Webservers und Bereitstellung einer Vereins-Homepage

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] IP-Adresse, [2] Browser- und Gerätedaten.

Wer ist davon betroffen?

[a] Besucher der Vereins-Homepage.

Zweck der Verarbeitung

Sicherer Betrieb eines Webservers und Bereitstellung einer Vereins-Homepage.

Rechtsgrundlage

§ 25 (2) Nr. 2 TTDSG in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. f) DSGVO berechtigtes Interesse des Vereins.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting des Webservers (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

IP-Adressen werden nach 24 Stunden automatisch durch den Auftragsverarbeiter gelöscht.

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de

Anmerkung:

Weitere Informationen können unserer Datenschutzinformation entnommen werden:

<http://karate-nippon.de/home/datenschutz>

3.2 IT-Betrieb einer Vereins-Cloud

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] IP-Adresse, [2] Browser- und Gerätedaten.

Wer ist davon betroffen?

[a] Besucher der Vereins-Cloud.

Zweck der Verarbeitung

Sicherer Betrieb eines Webservers und Bereitstellung einer Vereins-Cloud.

Rechtsgrundlage

§ 25 (2) Nr. 2 TTDSG in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. f) DSGVO berechtigtes Interesse des Vereins.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting des Webservers (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

IP-Adressen werden nach einem Monat automatisch durch den Auftragsverarbeiter gelöscht.

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de

3.3 IT-Betrieb eines E-Mail-Servers und Bereitstellung einer Kommunikationsmöglichkeit per E-Mail

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] IP-Adresse, [2] E-Mail-Adressen, [3] Gerätedaten, [4] Inhalt der Kommunikation.

Wer ist davon betroffen?

[a] Personen, die eine E-Mail an den Verein schreiben.

Zweck der Verarbeitung

Sicherer Betrieb eines E-Mail-Servers und Bereitstellung einer Kommunikationsmöglichkeit per E-Mail.

Rechtsgrundlage

§ 25 (2) Nr. 2 TTDSG in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. f) DSGVO berechtigtes Interesse des Vereins.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting des E-Mail-Servers (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Kommunikation mit dem Verein erforderlich sind. Die IP-Adressen werden nach einem Monat gelöscht.

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de

Anmerkung:

Weitere Informationen können unserer Datenschutzhinweise entnommen werden.

<http://karate-nippon.de/home/datenschutz>

3.4 Kommunikation per E-Mail

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] E-Mail-Adressen, [2] Gerätedaten, [3] Inhalt der Kommunikation.

Wer ist davon betroffen?

[a] Personen die eine E-Mail an den Verein schreiben.

Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung dient zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme oder per E-Mail zu kommunizieren.

Rechtsgrundlage(n)

Eine Einwilligung nach § 25 (1) TTDSG in Verbindung Art. 6 (1) lit. a) DSGVO. Sofern eine E-Mail an den Verein gerichtet wird, ist dies eine eindeutige, bestätigende Handlung. Sofern die Anfrage auf den Abschluss einer Vereinsmitgliedschaft abzielt, so ist die zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung § 25 (1) TTDSG in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. b.) DSGVO (Vertragserfüllung, vorvertragliche Maßnahme). Für alle übrigen Kommunikationsanlässe ist die Rechtsgrundlage § 25 (2) Nr. 2 TTDSG in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. f) DSGVO.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting des E-Mail-Servers (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Kommunikation mit dem Verein erforderlich sind.

IP-Adressen werden nach einen Monat automatisch gelöscht.

An wen kann man sich wenden?

Ein Widerruf der Einwilligung kann, mit Wirkung für die Zukunft, an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht. Es ist zu beachten, dass im Falle eines Widerrufs, keine weitere Bearbeitung & Kommunikation des Anliegens per E-Mail mehr stattfindet.

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte: info@karate-nippon.de

3.5 Vereinsverwaltung, Führung der Geschäftsstelle: Postalische Vorgänge

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Briefverkehr, [2] Name, [3] Vorname, [4] Titel, [5] Adressdaten, [6] Angaben im Anschreiben selbst.

Wer ist davon betroffen?

[a] Personen, die per Post mit dem Verein in Kontakt treten.

Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung dient dem Zweck der Vereinsführung, Geschäftsstelle, sowie weiteren Amtsträgern des Vereins die Möglichkeit zu geben Briefe entgegenzunehmen, zu digitalisieren (z.B. zu scannen) und digital weiterzuleiten und archivieren zu können.

Rechtsgrundlage(n)

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) lit. f) DSGVO. Der Verein hat ein berechtigtes Interesse seine Verwaltungsvorgänge effizient zu organisieren. Der Verein verfügt nicht über eine dauerhaft besetzte Geschäftsstelle. Zudem Art. 6 (1) lit. c) DSGVO für die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der für das Hosting des Webserver oder E-Mail-Servers (Rechenzentrum in Deutschland) verantwortlich ist, über die unsere Vereins-Homepage/Cloud aufgerufen werden kann. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Kommunikation mit dem Verein erforderlich sind. Darüber hinaus können gesetzliche Aufbewahrungsfristen z.B. für Geschäftsbriefe gelten.

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de

3.6 Einladung zur Mitgliederversammlung per E-Mail

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Titel, [4] E-Mail-Adresse.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] Austrittswillige, und [e] Mitarbeiter*innen. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Satzungserfüllung.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) lit. b) DSGVO. Der Verein kommt seinen satzungsgemäßen Verpflichtungen nach.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der den Versand der E-Mails (Rechenzentrum in Deutschland) für den Verein durchführt. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie erforderlich sind. I.d.R. orientiert sich die Speicherdauer an der Mitgliedschaft zum Verein.

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

3.7 Vereinsinformation mittels Newsletter

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Titel, [4] E-Mail-Adresse.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, [e] Mitarbeiter*innen. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Interne Mitteilungen des Vereins an relevante Personen zum Zweck der Innendarstellung (z.B. Erfolge bei der Erhaltung, Pflege oder Züchtung von Gemüsesorten) und Information.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) lit. f) DSGVO. Der Verein hat ein berechtigtes Interesse interne Mitteilungen an Personen zu richten, die in einer Beziehung zum Verein stehen.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden an einen sogenannten Auftragsverarbeiter übermittelt, der den Versand der E-Mails (Rechenzentrum in Deutschland) für den Verein durchführt. Der Verein hat eine datenschutzrechtliche Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter getroffen, der angemessene Garantien für die Sicherheit der Daten bietet.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie erforderlich sind. I.d.R. orientiert sich die Speicherdauer an der Mitgliedschaft zum Verein. Die für den E-Mail-Verkehr erforderlichen Daten (E-Mail-Adresse) werden nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

An wen kann man sich wenden?

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen, der Zusendung des Vereinsnewsletters nach Art. 21 (2) DSGVO zu widersprechen. Ein Widerspruch kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

Als Folge werden keine Vereinsinformationen mehr versandt.

Es ist allerdings zu beachten, dass ein Widerspruch nicht die Kommunikation betrifft, bei der der Verein seinen satzungsgemäßen Verpflichtungen (z.B. Einladung zur Mitgliederversammlung) nachkommt, da diese auf Art. 6 (1) lit. b) DSGVO beruht (Erfüllung der Satzung).

3.8 Spendenaufrufe

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Titel, [4] E-Mail-Adresse oder [5] Anschrift.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, [e] Mitarbeiter*innen. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Für die Finanzierung des Vereins können Spenden ein wichtiges Mittel sein. Daher hat der Verein ein erhebliches Interesse

daran, bei seinen Mitgliedern um Spenden zu werben und damit zusätzliche finanzielle Mittel für die Vereinsarbeit sicherzustellen.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) lit. b) DSGVO. Der Verein kommt seinen satzungsgemäßen Verpflichtungen nach – der Verein muss über ausreichende finanzielle Mittel verfügen.

Für die Aufbewahrung von Spendenbescheinigungen, inkl. der gesetzlich vorgeschriebenen personenbezogenen Daten ist die Rechtsgrundlage Art. (1) lit. c) DSGVO für die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

Sonstiges

Es kann sich z.B. auch um Sachspenden handeln.

3.9 Vereinshaftpflichtversicherung

Was wird verarbeitet?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Geburtsdatum, [4] Anschrift, [5] Kontaktdaten, [6] Beschreibung des Schadenshergangs.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige, [e] Mitarbeiter*innen und ggf. [f] Nicht-Mitglieder. Dies kann **[i] Kinder und [ii] Erwachsene** gleichermaßen betreffen.

Zweck der Verarbeitung

Die Bereitstellung einer Vereinshaftpflichtversicherung für etwaige Schäden. Dies geschieht aus Fürsorgegründen.

Rechtsgrundlage

Art. 6 (1) lit. f) DSGVO berechtigtes Interesse des Vereins.

An wen werden die Daten übermittelt?

Die Daten werden im Schadensfall an die Haftpflichtversicherung des Vereins übermittelt. Hierbei findet auch das Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) Anwendung.

Wie lange wird gespeichert?

Die Speicherdauer richtet sich nach dem Umfang und den Umständen des Schadensfalles. Das Versicherungsunternehmen unterliegt gesetzlichen Aufbewahrungsfristen z.B. aus dem Versicherungsvertragsgesetzes (VVG).

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de. Es ist zu beachten, dass bei einer Nicht-Bereitstellung der Daten keine Schadensregulierung vorgenommen werden kann.

3.10 Bekanntgabe zur Wahrnehmung satzungsmäßiger Mitgliederrechte

Was wird verarbeitet?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Anschrift, [4] Kontaktdaten.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige. Dies betrifft stimmberechtigtes Mitglieder.

Zweck der Verarbeitung

Eine Regelung in der Vereinssatzung sieht die Einberufung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vor, sofern eine bestimmte Mindestanzahl von Mitgliedern dies verlangt. Die Bekanntgabe der Mitgliederdaten ist für die Ausübung satzungsmäßiger Rechte erforderlich und daher im Interesse des Vereins.

Rechtsgrundlage

Art. 6 (1) lit. f) DSGVO berechtigtes Interesse des Vereins.

An wen werden die Daten übermittelt?

An andere Vereinsmitglieder.

Wie lange wird gespeichert?

Die Speicherdauer richtet sich nach der Dauer, die erforderlich ist, um die außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de

Sonstiges

Mitglieder, denen die Daten bekannt gegeben werden, müssen eine Zusicherung abgeben, dass die Daten nicht für andere Zwecke verwendet werden.

3.11 Weiterleitung von Kontaktdaten an Vereinsmitglieder im Zusammenhang mit Arbeitsgruppen

Was wird verarbeitet?

[1] Name, [2] Vorname, [3] Anschrift, [4] Kontaktdaten.

Wer ist davon betroffen?

[a] Vereinsmitglieder, [b] Fördermitglieder, [c] ehemalige Vereinsmitglieder, [d] Austrittswillige.

Zweck der Verarbeitung

Vereinsmitglieder bilden Arbeitsgruppen, die bestimmte Arbeiten in Zusammenhang mit dem Vereinszweck, durchführen. Damit sich die Vereinsmitglieder untereinander abstimmen und organisieren können, ist es erforderlich, dass Kontaktdaten weitergeleitet werden.

Rechtsgrundlage

Art. 6 (1) lit. f) DSGVO ein berechtigtes Interesse des Vereins. Der Verein ist darauf angewiesen, dass sich die Mitglieder untereinander organisieren. Das Kriterium der Selbstorganisation ist ein Resultat der Grundprinzipien des Vereins, die auf Absprachen und Kooperation beruhen. Damit die Mitglieder einer Arbeitsgruppe sich selbstständig organisieren können, ist die Weiterleitung der Kontaktdaten erforderlich.

An wen werden die Daten übermittelt?

An andere Vereinsmitglieder derselben Arbeitsgruppe.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe erforderlich sind.

An wen kann man sich wenden?

Sofern sich Betroffene in einer besonderen persönlichen Situation (Widerspruch gemäß Art. 21 (1) DSGVO) befinden, die einer Veröffentlichung widerspricht, wenden diese sich bitte an: info@karate-nippon.de

Sonstiges

Vereinsmitglieder sind datenschutzrechtlich als Dritte anzusehen.

4 Mitarbeiterverwaltung

Der Verein beschäftigt Mitarbeiter*innen.

4.1 Begründung neuer Beschäftigungsverhältnisse

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Name und Vorname, [2] Kontaktdaten, [3] Religion; sofern angegeben, [4] Geburtsdatum; sofern angegeben, [5] Familienstand; sofern angegeben, [6] Bewerbungsbild; sofern angegeben, [7] beruflicher Werdegang bzw. Ausbildung, [8] Zeugnisse und Schul- bzw. Ausbildungsabschlüsse, [9] weitere Beschäftigungen, [10] Staatsangehörigkeit.

Wer ist davon betroffen?

[a] Bewerber- und Bewerber*innen.

Zweck der Verarbeitung

Begründung neuer Beschäftigungsverhältnisse.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage ist § 26 BDSG Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. b) DSGVO. Dies dient der Anbahnung bzw. Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Wie lange wird gespeichert?

Die Daten werden nach Beendigung oder Nicht-zustande-Kommen des Beschäftigungsverhältnisses gelöscht.

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

4.2 Lohnabrechnung & Lohnauszahlung

Was wird verarbeitet oder veröffentlicht?

[1] Name und Vorname, [2] Anschrift, [3] ggf. Religionszugehörigkeit, [4] eindeutige Kennzahlen zu Steuer- und Sozialabgaben, [5] Staatsangehörigkeit.

Wer ist davon betroffen?

[a] Mitarbeiter*innen

Zweck der Verarbeitung

Auszahlung Löhne und Gehälter. Abfuhr von Sozialabgaben und Steuern.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage ist § 26 BDSG Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, in Verbindung mit Art. 6 (1) lit. b) DSGVO. Dies dient der Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses. Für die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen ist Art. 6 (1) lit. c) DSGVO die Rechtsgrundlage.

An wen werden die Daten übermittelt?

Beispielsweise: Kreditinstitute, Finanzämter und Sozial- und Krankenkassen.

Wie lange wird gespeichert?

Maßgeblich sind die gesetzlichen Vorschriften, wie z.B. Abgabenordnung (AO), Einkommenssteuergesetz (EstG) die Aufbewahrungsfristen von 6 bis 10 Jahren vorsehen.

An wen kann man sich wenden?

Eine Nachfrage kann an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@karate-nippon.de

5 Schlussbestimmung

Datenschutzordnung des Karate+Gesundheit Nippon Ulm e.V. Version 1.00. Beschlossen durch den Vorstand am 1.1.2023. Sie regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten im Zuge der Vereinstätigkeit abgeleitet aus den Vereinszielen in der Satzung. Die Datenschutzordnung kann durch einen Beschluss des Vorstandes geändert werden.

6 Anhang

6.1 Kinder

Als Faustregel gilt, dass je jünger eine Jahrgangsstufe ist, desto mehr müssen die Eltern im Datenschutz eingebunden werden. Das Grundrecht auf den Schutz personenbezogener Daten ist, unabhängig vom Alter des Betroffenen, wirksam. Daher sind Kinder sozusagen grundrechtsfähig, auch wenn sie noch nicht oder nur eingeschränkt geschäftsfähig sind.

6.2 Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben

Der Verein ist sich der Tatsache bewusst, dass Jugendliche eine andere Einsichtsfähigkeit und Medienkompetenz besitzen als Kinder.

Der Vorstand hat sich entschlossen minderjährige Vereinsmitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, bei bestimmten Verarbeitungstätigkeiten direkt einzubeziehen und ggf. um eine Einwilligung zu bitten.